

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
der Gemeindevertretung (Gemeinde Osterrönfeld) am Donnerstag, 17. Juni 2021,
im Bühnensaal des Bürgerzentrums, Alter Bahnhof 24, 24783 Osterrönfeld

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:08 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 19

davon anwesend: 17

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister

Hans-Georg Volquardts

1. stellv. Bürgermeisterin

Ingeborg Schmidt-Weinand

2. stellv. Bürgermeisterin

Antje Stick

Gemeindevertreter/in

Katriina Sandberg-Hauck

Prof. Dr. Christian Hauck

Hans Bosmann

Tina Paugstadt

Angelika Pascheberg

Martina Schäfer

Dieter Harms

Axel Pascheberg

Dieter Lütje

Peter Quell

Sven Bareiß

Uwe Kolb

Britta Röschmann

Detlef Strufe

b) nicht stimmberechtigt:

Mitglieder der Verwaltung

Stellv. Leitender Verwaltungsbeamter

Jan Rüter

Protokollführerin

Claudia Olf

c) entschuldigt:

Gemeindevertreter

Dr. Fabian Stein

Andreas Rathje

TAGESORDNUNG :

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit
gem. § 35 II GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 22.04.2021
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme und Verwendung einer Spende FPAO1-1/2021
7. Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschuss an den OTSV für die Sanierung und Teil-Einzäunung der Sportplatzfläche hinter dem Bahndamm GV1-12/2021
8. Beratung und Beschlussfassung über die Sicherstellung der Übernahme von Mitarbeitenden im Rahmen des Interessenbekundungsverfahrens für die KiTa Bahndammzwerge GV1-13/2021
9. Beratung und Beschlussfassung über die Umrüstung der Beleuchtung auf LED Beleuchtung in der Feuerwehr Osterrönfeld GV1-14/2021
10. Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2011 FPAO1-2/2021
11. Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2012 FPAO1-3/2021
12. Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2013 FPAO1-4/2021
13. Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2014 FPAO1-5/2021
14. Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2015 FPAO1-6/2021
15. Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2016 FPAO1-7/2021
16. Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2017 FPAO1-8/2021
17. Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2018 FPAO1-9/2021
18. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2021 FPAO1-10/2021
19. Beratung und Beschlussfassung über die finanzielle Lage der Rendsburg Port Authority GmbH FPAO1-11/2021
20. Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung an der S-H Netz AG FPAO1-12/2021

21. Beratung und Beschlussfassung über die 3. Änderung des B-Planes Nr. 17 „Nördlich der Fährstraße/von der Hofkoppel Wiek bis Hohe Luft“ – Satzungsbeschluss
22. Bericht der Amtsverwaltung
23. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

GV1-15/2021

Nicht öffentlicher Teil

24. Personalangelegenheiten
25. Mitteilungen des Bürgermeisters
26. Bericht der Amtsverwaltung
27. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

FPAO1-13/2021

Öffentlicher Teil

28. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
29. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Hans-Georg Volquardts eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 03.06.2021 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Herr Volquardts stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit □ gem. § 35 II GO SH

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 24 bis 27 in nicht öffentlicher Sitzung, da gem. § 35 Abs.1 GO SH berechnete Interessen Einzelner und auch überwiegende Belange des öffentlichen Wohls es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 22.04.2021

Einwendungen gegen eine Niederschrift müssen nach § 27 Abs. 6 GeschO innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Protokolls eingegangen sein. Die Niederschrift der Sitzung vom 22.04.2021 wurde der Gemeindevertretung am 18.05.2021 zur Kenntnis gegeben. Einwendungen wurden innerhalb der Frist (bis zum 04.06.2021) nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Volquardts teilt mit:

- Der Blühstreifen ist angesät.
- Auf der Streuobstwiese sind zwei Bäume nicht angewachsen, diese werden zu gegebener Zeit ersetzt.
- Der 2. Holder ist angeschafft, er muss für den Winterdienst noch aufgerüstet werden.
- Die Photovoltaikbänke funktionieren noch immer nicht, obwohl die Batterien ausgetauscht wurden.
- Das Sonnensegel im Freibad hängt auch weiterhin zu tief, lässt sich nicht spannen, hier muss der Segelmacher nachbessern.
- Das Freibad kann frühestens am 01.07. öffnen, weil dann erst die neue Fachangestellte für Bäderbetriebe die Arbeit aufnimmt. Der Bauhof wird im Freibad unterstützen.

TOP 5.: Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner fragt nach, ob seine Stellungnahme zur geplanten 3. Änderung des B-Planes Nr. 17 allen Gemeindevertretern bekannt gegeben wurde. Die Anwohner zeigen sich besorgt, weil laut B-Plan eine weitaus größere Bebauung möglich wäre als in den bisher bekannten Vorschlägen. Der Bürgermeister erläutert, dass der B-Plan Möglichkeiten hergibt, die aber nicht verwirklicht werden, zumal die Gemeinde Eigentümer des Grundstückes bleibt. Herr Hauck ergänzt, dass zunächst Planungskosten in den Haushalt eingestellt wurden. Sobald konkrete Pläne für die Bebauung vorliegen, besteht für die Einwohner die Möglichkeit, sich einzubringen.

Ein Einwohner fragt nach, ob nicht vorgeschlagen war, die Straße „Hohe Luft“ nur für Anlieger freizugeben. Der Bürgermeister wird sich darum kümmern.

Eine Einwohnerin fragt nach den Gründen für die Kündigung des Trägervertrages mit dem ZEKID. Der Bürgermeister erklärt, dass es sich um ein nicht öffentliches Verfahren handelt, und insofern er hier in der Sitzung keine Antwort darauf geben kann. Eine weitere Einwohnerin bietet sich hierzu als Leiterin einer Mediation an. Der Bürgermeister erklärt, dass es für eine Mediation zu spät ist, weil der Vertrag bereits gekündigt wurde.

In der anschließenden Diskussion bietet der Bürgermeister an, weiterhin für persönliche Gespräche zur Verfügung zu stehen.

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über die Annahme und Verwendung einer Spende

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Spende in Höhe von 1.500,00 EUR für die Freiwillige Feuerwehr / Jugendfeuerwehr der Gemeinde Osterröföfeld zur Sicherstellung des Brandschutzes zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschuss an den OTSV für die Sanierung und Teil-Einzäunung der Sportplatzfläche hinter dem Bahndamm

Zu diesem TOP erklärt Herr Hauck seine Befangenheit und verlässt den Sitzungsraum.

Der Bürgermeister erteilt Herrn Mantwill vom OTSV das Wort. Herr Mantwill erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dem OTSV für das Jahr 2021 einen Zuschuss für die Grundsanie rung des gesamten Trainingsgeländes bis zu maximal 30.000,00 EUR zu gewähren. Sobald die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen vorliegen, ist der Bürgermeister ermächtigt, die Auszahlung des Zuschussbetrages auf Anforderung des Vereins bei gleichzeitiger Vorlage entsprechender Rechnerkopien freizugeben.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 1 befangen

Herr Hauck kehrt zurück in den Sitzungsraum. Ihm wird das Abstimmungsergebnis bekannt gegeben.

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die Sicherstellung der Übernahme von Mitarbeitenden im Rahmen des Interessenbekundungsverfahrens für die KiTa Bahndammzwerge

Beschluss:

Es wird beschlossen die Kriterien des Interessenbekundungsverfahrens so auszugestalten, dass der nächste Träger verpflichtet wird, den derzeit im Kindergarten Beschäftigten Arbeitsangebote zu machen, die einer Übernahme der bisherigen Beschäftigungsverhältnisse gleichkommen.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über die Umrüstung der Beleuchtung auf LED Beleuchtung in der Feuerwehr Osterröföeld

Beschluss:

Es wird beschlossen die Beleuchtung im gesamten Gebäude der Feuerwehr Osterröföeld auf stromsparende LED-Beleuchtung umzurüsten.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2011

Beschluss:

Es wird im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2011 festgestellt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind sowie
- der Anhang und der Lagebericht zum Jahresabschluss richtig sind.

Dabei wurde auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichtet und stattdessen eine Stichprobenartige Prüfung vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2012

Beschluss:

Es wird im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2012 festgestellt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind sowie
- der Anhang und der Lagebericht zum Jahresabschluss richtig sind.

Dabei wurde auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichtet und stattdessen eine stichprobenartige Prüfung vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 12.: Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2013

Beschluss:

Es wird im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2013 festgestellt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind sowie
- der Anhang und der Lagebericht zum Jahresabschluss richtig sind.

Dabei wurde auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichtet und stattdessen eine stichprobenartige Prüfung vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 13.: Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2014

Beschluss:

Es wird im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2014 festgestellt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind sowie
- der Anhang und der Lagebericht zum Jahresabschluss richtig sind.

Dabei wurde auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichtet und stattdessen eine stichprobenartige Prüfung vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 14.: Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2015

Beschluss:

Es wird im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2015 festgestellt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind sowie
- der Anhang und der Lagebericht zum Jahresabschluss richtig sind.

Dabei wurde auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichtet und stattdessen eine stichprobenartige Prüfung vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 15.: Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2016

Beschluss:

Es wird im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2016 festgestellt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind sowie
- der Anhang und der Lagebericht zum Jahresabschluss richtig sind.

Dabei wurde auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichtet und stattdessen eine stichprobenartige Prüfung vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 16.: Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2017

Beschluss:

Es wird im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2017 festgestellt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind sowie
- der Anhang und der Lagebericht zum Jahresabschluss richtig sind.

Dabei wurde auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichtet und stattdessen eine stichprobenartige Prüfung vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 17.: Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2018

Beschluss:

Es wird im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2018 festgestellt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind sowie
- der Anhang und der Lagebericht zum Jahresabschluss richtig sind.

Dabei wurde auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichtet und stattdessen eine stichprobenartige Prüfung vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 18.: Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2021

Beschluss:

Es wird die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2021 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 19.: Beratung und Beschlussfassung über die finanzielle Lage der Rendsburg Port Authority GmbH

Beschluss:

Es wird beschlossen, der Rendsburg Port Authority GmbH finanzielle Mittel im Jahr 2021 um durch die Abschreibung und Verkäufe von Grundstücken reduzierte reguläre Darlehenstilgung bis zu einer Höhe von maximal 1.895.000,00 EUR zur Verfügung zu stellen.

Davon unberührt bleibt der Verlustausgleich in Höhe von geplant 105.000,00 EUR.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 20.: Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung an der S-H Netz AG

Beschluss:

Es wird beschlossen, sich mit weiteren Aktien zum Preis von 4.695,24 EUR/Aktie an der S-H Netz AG zzgl. einer evtl. möglichen Anpassung zum 01.04.2022 zu beteiligen. Die Haltefrist umfasst den Zeitraum 01.04.2022 bis 31.03.2026. Die Anzahl der Aktien sowie die erforderlichen Haushaltsmittel werden abschließend mit dem Beschluss der Haushaltssatzung für das Jahr 2022 in der Sitzung im IV. Quartal 2021 festgelegt.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 21.: Beratung und Beschlussfassung über die 3. Änderung des B-Planes Nr. 17 "Nördlich der Fährstraße/von der Hofkoppel Wiek bis Hohe Luft" - Satzungsbeschluss

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 3. Änderung des B-Planes Nr. 17 „Nördlich der Fährstraße/von der Hofkoppel Wiek bis Hohe Luft“ abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:
 - a) berücksichtigt wird die Stellungnahme vom Kreis Rendsburg-Eckernförde Abt. 2.2 - Umwelt,
 - b) teilweise berücksichtigt wird die Stellungnahme vom Kreis Rendsburg-Eckernförde Abt. 2.6 - Untere Naturschutzbehörde,
 - c) nicht berücksichtigt wurden keine Stellungnahmen,
 - d) zur Kenntnis genommen wurden die weiteren Stellungnahmen gemäß Abwägungsprotokoll.

Das Büro B2K und dn Ingenieure GmbH aus Kiel wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung die 3. Änderung des B-Planes Nr. 17 „Nördlich der Fährstraße/von der Hofkoppel Wiek bis Hohe Luft“ für das Gebiet nördlich der ‚Dorfstraße‘, östlich der Straße ‚Hohe Luft‘, südlich der Straße ‚Am Holm‘ und westlich der Bebauung ‚Dorfstraße 49, insbesondere betreffend die Flurstücke 12/22 und 12/19 der Flur 3 in der Gemarkung Osterrönfeld, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan ins Internet unter der Adresse <https://www.amt-eiderkanal.de/aktuelles/bauleitplanung> eingestellt und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 22.: Bericht der Amtsverwaltung

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 23.: Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Frau Röschmann berichtet, dass für die Sanierung des Spielplatzes „Kanalredder“ ein Fragebogen für die Anwohner vorbereitet ist.

Herr Pascheberg fragt nach dem Stand der Behebung der Straßenschäden. Frau Röschmann antwortet, dass die Fährstraße in der Priorisierung ganz oben steht. Das Flickprogramm läuft, es steht aber noch nicht fest, wann die Arbeiten durchgeführt werden.

Herr Kolb teilt mit, dass die Fräsarbeiten an den Übergängen Fußweg/Straße abgeschlossen sind und sehr gut ausgeführt wurden.

Herr Strufe schlägt dem Bürgermeister vor, im Bürgermeisterbrief auf den Mängelmelder auf der Internetseite des Amtes hinzuweisen.

Herr Kolb ergänzt dazu, dass im Bürgermeisterbrief ebenfalls auf die Straßenreinigungssatzung hingewiesen werden sollte.

Frau Sandberg-Hauck teilt mit, dass wegen der Kostensteigerung und der Verzögerung beim Ersatzneubau der Schule in Schacht-Audorf am 18.06. noch eine Sitzung des Schulverbandes stattfindet.

Der Bürgermeister Hans-Georg Volquardts schließt um 19:57 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

TOP 28.: Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt der Bürgermeister die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung bekannt. Unter Tagesordnungspunkt 24 wurden die Ausschreibung der Stelle einer Reinigungskraft und die Einstellung eines Mitarbeiters beschlossen.

TOP 29.: Schließung der Sitzung

Der Bürgermeister Hans-Georg Volquardts bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:08 Uhr.

gez. Volquardts

gez. Olf

Hans-Georg Volquardts
(Der Bürgermeister)

Osterrönnfeld, 25.06.2021

Claudia Olf
(Protokollführung)